

Zeitschrift:	Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band:	35 (1968)
Heft:	4-6
 Artikel:	 Schweizerbürger im Ehebuch von Wildberg an der Nagold, Kreis Calw, Württemberg
Autor:	Weintraud, Wilhelm
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-697779

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schuchmann, Heinz 31
 Schultheß, Konrad 32, 33, 69.
 Schwarzkopf, Ursula 212
 Senn, Bruno 300
 Senti, Anton 137
 Sigrist, Hans 160, 204
 Spahr-Lüssi, Hedwig 188
 Spegnas, Gion Not 174
 Speyr, Alfred v. 196
 Spühler, Arnold 136
 Staedtke, Joachim 225
 Stäheli, Adolf 304
 Stähli, Jakob 90
 Staerkle, Paul 146
 Stalder, Arnold 113
 Stampa, G. A. 156
 Stark, Franz 47
 Steiger, T. v. 210
 Steinemann, Ernst 148, 265
 Steiner, Peter 135, 226
 Stintzi, Paul 34, 229
 Stöckli, F. 128
 Stöcklin, Peter 67
 Strohmeyer, Manfred 267
 Strübin, Eduard 83
 Sury, Charles v. 204
 Suter, Paul 35
 Tammann, Gustav Andreas v. 261
 Thévenaz, Henri 307
 Thilo, Eric E. 81
 Thormann, Philipp 60
 Thürer, Hans 90
 Trüb, Peter 188
 Tschirky, Josef 308
 Tschudy, Millard 36
 Turos 193
 Unternährer, Walther 73, 74
 Urech, Edouard 220
 Vonarburg, Thaddäus 147
 Wahren, Max 79
 Walter, Lukas 70
 Walthard, Bernhard 315
 Wandfluh, Hans 297
 Wankmüller, Armin 37
 Wanner, Gustav Adolf 140
 Wattenwyl, Kurt v. 60
 Weißbrodt, Karl 314
 Weldler-Steinberg, Augusta 38
 Welti, Hermann Josef 165
 Wettstein-Westersheimb, Hannes 317
 Widmer, Max 285
 Wiesendanger, Robert 262
 Wilhelm, Gustav 40
 Wolff, Albert de 181
 Wüthrich, Friedrich 213
 Wyß, Gottlieb 56
 Wyß, Robert L. 60
 Zeugin, Gottfried 41
 Zihlmann, Josef 89
 Zimmermann, Fritz 194
 Zollinger, Jakob 63, 92
 Zwicky v. Gauen, Johann Paul 1, 224,
 239, 296, 298, 306
 Zwyer, Josef 278

Schweizerbürger im Ehebuch von Wildberg an der Nagold, Kreis Calw, Württemberg

Mitgeteilt von Dr. Wilhelm Weintraud

1. 1662, 18. XI. Hans Jakob, Sohn des Georg *Munch* (Münch), in Turbenthal in der Schweiz, calvinischer Prädikant, zu unserer Religion übergetreten, und Anna Maria, Tochter Michael *Meyers*, Bürger und Knappe hier.
2. 1671, 7. III. Rudolf *Ehrsam* von Weilen aus dem Zürcher Gebiet, Sohn Hans Jakob *Ehrsams* mit Brigitta, Tochter des verstorbenen Stephan *Warter*, Bürger und Müller hier.
3. 1673, 1. VII. Alexander *Härlinger*, Barbierer, Sohn des verstorbenen Jacob *Härlinger*, Bürger und Barbierer zu Hallauw im Schweizerland, Schaffhäuser Gebiets, mit Helena Margaretha, Tochter des verstorbenen Herrn Valentin *Rother*, gewesenen Organisten zu Tübingen.

4. 1675, 1. VI. Hans Georg *Müller*, Zeugmacher und Witwer hier, mit Veronika *Wозерин*, Tochter Hans *Wозера*, eines Bürgers und Bauern zu Steinigen, Zürcher Gebiets im Schweizerland.
5. 1680, 12. IX. Hans Jakob *Sитич*, Bürger und Witwer, auch Zeugmacher hier, mit Magdalena, Tochter Conrad *Шückлер*, Seiler zu Assenberg, Söher Amts, Zürcher Gebiets in der Schweitz.
6. 1681, 19. IV. Hans Martin *Стенглин*, Sohn des Johann *Стенглин*, Bürger und Zeugmacher hier, mit Veronika, Tochter des verstorbenen Heinrich *Майстер*, seiligen Bürgers und Weingärtners zu Tieffen (Teufen ZH?), Zürcher Gebiets im Schweizerland.
7. 1688, 31. VII. Hans Georg *Pфост*, Witwer und Tuchmacher hier, mit Anna, Tochter des verstorbenen Jerg *Болцен*, gewesenen Bürgers zum Leimbach (TG) im oberen Thurgau vom Schweizerland.
8. 1690, 7. X. Hans Jakob *Охснер*, Bürger und Schneider hier, Sohn des verstorbenen Hans Jakob *Охснер*, Bürger und Schneider zu Hallaw (Oberhallau), Schaffhäuser Gebiets, mit Anna Margaretha, Tochter des Hans *Кленк*, Bürger und Beck hier.
9. 1694, 16. XI. Adam *Шнейдер*, Sohn des verstorbenen Jakob *Шнейдер* von Sultz in der Pfarr Dünhardt (Dinhard, heute Sulz in Rickenbach ZH), Zürcher Gebiets, mit Anna Maria, Tochter des verstorbenen Jakob *Денглер*, gewesenen Bürgers und Zeugmachers hier.
10. 1696, 13. X. Hans Jakob *Хауг*, Witwer, Bürger und Zeugmacher hier, mit Margaretha, Tochter des verstorbenen Hans *Хаас*, weiland gewesenen Bürgers und Forstknechts zu Beckingen (Beggingen), Schaffhausener Gebiets.
11. 1700, 30. I. Johannes *Вольмин*, Witwer, Bürger und Zeugmacher hier, mit Catharina, Tochter des verstorbenen Christoph *Ноффенакер*, gewesenen Salpetersieders zu Erlisweiler, Berner Gebiets (Nyffenegger von Eriswil).
12. 1724, 16. II. Rudolf *Эхрсам*, Sohn des verstorbenen Rudolph *Эхрсам*, mittleren Müllers, derzeit als Knecht bei allhiesigem Lammwirt Jakob Lörcher tätig, mit Agnes *Урбахсин*, des Lammwirts Magd, einer Schweizerin, gebürtig von Unterwalden (Unterwald in Hemmishofen), Schaffhausener Gebiets.
13. 1707, 3. V. Jakob *Страуб*, Bürger und Müller hier, Sohn des Johann Georg *Страуб*, Bürger und Müller zu Kesternach (Zweibrückischer Herrschaft) mit Anna Maria, Tochter des Rudolf *Эхрсам*, Bürger und mittlerer Müller hier.

Nachtrag der Redaktion (U. F. H.)

Der Einsender der vorstehenden Liste besitzt auszugsweise eine Abschrift des Ehebuches von Wildberg an der Nagold. Er vermerkt dazu, daß unter der Bezeichnung «Knappen» in jener Zeit in Wildberg die Zeugmacher zu verstehen seien. Die Herkunft einiger Schweizerbürger lässt sich auf Grund der Ortsangaben genau ermitteln. Sie tragen die Namen *Bolz* (von Leimbach TG), Nr. 7; *Haas* (von Beggingen), Nr. 10; *Härlinger* (von Hallau), Nr. 3; *Münch?* (von Turbenthal), Nr. 1; *Nyffenegger* (von Eriswil), Nr. 11; *Ochsner* (von Oberhallau), Nr. 8; *Schneider* (von Dinhard), Nr. 9; *Urbachs?* (von Hemmishofen), Nr. 12.

Bei den übrigen Schweizerbürgern ist nur die Herkunft aus dem Kanton Zürich wahrscheinlich, eine genaue Bestimmung jedoch wegen der ungenauen Ortsangaben nicht möglich. Es handelt sich um die Namen *Ehrsam*, Nr. 2, 13 (aus Weilen?); *Wозер*, Nr. 4 (aus Steinigen?, wäre hier allenfalls an Stelzer oder Vogler von Weiningen zu denken?); *Schückler*, Nr. 5 (aus Assenberg, Söher Amt?); *Meister*, *Maister*, Nr. 6 (aus Tieffen?, vielleicht Teufen ZH). Ist der eine oder andere Leser in der Lage, diese Rätsel zu lösen? — Adresse des Einsenders: D-7 Stuttgart-Botnang, Sommerhaldenstraße 36 B.

BUCHBESPRECHUNGEN

Hans Lengweiler. *Kloster- und Äbtewappen der Schweizer Benediktiner-Kongregation mit Propstei St. Leodegar, Luzern*. Luzern 1967. 11 Doppelblätter mit 10 farbigen Tafeln im Format A4 in Mappe. Beim Verfasser, Kreuzbuchstraße 49, 6000 Luzern. Fr./DM 60.—, numeriert und signiert Fr./DM 80.—.

Die vorliegende Sammlung umfaßt die Benediktiner-Klöster Disentis, Einsiedeln, Muri-Gries (mit dem Kollegium Sarnen), Beinwil (am Paßwang) — Mariastein und Engelberg, die aufgehobenen Klöster St. Gallen, Rheinau, Pfäfers und Fischingen, sowie die Propstei St. Leodegar in Luzern. Jedes Blatt zeigt das Klosterwappen und 25—38 Wappenschilder der Äbte, beginnend zwischen 1200 (St. Gallen) und 1538 (Disentis). Die früheren Äbte, die meist noch kein Wappen führten, erscheinen mit Name und Regierungsjahren. Der Verfasser hat nicht einfach die Darstellungen in den heraldisch gelegentlich unvollkommenen Klosterwappenbüchern übernommen, sondern hat nach Möglichkeit weitere Quellen beigezogen. Das war um so eher möglich, als in der frühen Zeit die Äbte fast nur adeligen Geschlechtern entstammten. Gelegentlich haben sie ihr Familienwappen etwas verändert als persönliches Wappen geführt. Später kamen Äbte aus bürgerlichen Familien, die wohl vielfach ein neues Wappen annahmen. Hier drängte sich manchmal eine Anpassung des Wappens an die Regeln der Heraldik auf. Jedes Blatt enthält eine Klosteransicht in Federzeichnung und gegebenen Falles die Wappen der betreuten Pfarreien. Die sehr aufschlußreiche Geschichte eines jeden Klosters wurde durch Pater Fintan Amstad in Altdorf durchgesehen, während Abt Basilius Niederberger von Mariastein das Vorwort zu verdanken ist. Sp.

Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein. Jahrgang 6 — 1967. Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Familienforschung und Wappenkunde e. V. Kiel, Knooper Weg 6/III. 75 Seiten. Nicht im Handel.

Das Heft enthält von E. Gercken: Alte Bauerngeschlechter im Travemünder Winkel. — F. Treichel: Das Scharfrichtergeschlecht Roseler. Die Deszendenz von Lorenz I (um 1656—1749) ist teilweise bis in die Gegenwart erforscht. — W. Hahn: Schleswig-Holsteinische Feldprediger des 17. und 18. Jahrhunderts. Enthält über 80 Kurzbiographien. — Günter Finke: Großvater der Propstei. Von Claus Ladehoff (1663—1731) führen Abstammungslinien zu 6 Bauern der Gegen-